

Unterfütterung / Bonding

Für das richtige Bonding nehmen Sie am besten einen handelsüblichen Gasbrenner. Die heisse Flamme verursacht eine Oberflächen-Verschmelzung, ohne die Schiene aufzuweichen. (Ein typischer Gasbrenner kommt auf ca. 1600°C.)

Trotz einer Lernkurve, den richtigen Zeitpunkt zu erkennen ist diese Technik auch einfach.

Die Flamme wird zügig über die Oberfläche geführt. Es ist wichtig, das Monomer sofort aufzutragen!



Halten Sie die Schiene mit einer Pinzette an einem Randbereich. Der Gasbrenner (je nach Modelle mit einem Abstand von 3-5 cm) muss immer in Bewegung bleiben, wie mit einer Farbsprühdose. Vier oder fünfmal hin- und herschwenken, mit leicht verändertem Winkel ist ausreichend. Das Beflammen für das Bonding dauert insgesamt weniger als 10 Sekunden.

Halten Sie das Monomer bereit zum Applizieren. Monomere sind leicht brennbare Flüssigkeiten, keine offene Monomer-Flaschen sollten in der Nähe stehen.

Damit das Unterfütterungs-Material nicht zu schnell aushärtet, lassen Sie die Schiene kurz abkühlen.

Die aktivierte Oberfläche sollte man nachher natürlich nicht mehr kontaminieren.

Gary Unterbrink DDS